

„Junger Chor“ des MGV 1850 Hohensachsen Schwungvoll durch die Genres

(pm/red). Der „Junge Chor“ des MGV Hohensachsen feierte sein 15-jähriges Jubiläum mit einem Konzert unter dem Motto „Forever young“ in der evangelischen Kirche in Hohensachsen.

Im April 2003 startete der „Junge Chor“ mit sieben Sängerinnen und Sängern um Chorleiterin Margit Pöhlert seine Entdeckungsreise durch die Welt des Jazz, Swing und Pop. Mittlerweile ist der Chor den Kinderschuhen längst entwachsen und steckt mitten in der Pubertät, worauf Walter Spieth, Vorstandssprecher des MGV Hohensachsen in seinen Grußworten zum Geburtstagskonzert des Jungen Chores hinwies. Der Männerchor ließ es sich nicht nehmen, das Kon-

zert des „Jungen Chores“, trotz der Verhinderung von Chorleiter Volker Schneider in der gut besuchten evangelischen Kirche, mit den Liedern „Mondnacht“ von August Pannen und „Schifferlied“ von Friedrich Silcher stimmungsvoll einzuleiten. Ganz im Kontrast dazu stand dann das folgende Repertoire, über das der auf inzwischen vierzig aktive Sängerinnen und Sänger angewachsene „Junge Chor“ verfügt. Ob das gefühlvolle Leonard-Cohen-Lied „Hallelujah“, der mitreißende Bossa Nova „One Note Samba“ oder der Evergreen „I can hear Music“ von den Beach Boys - der Chor beherrscht die verschiedenen Genres in wunderbarer Harmonie. Dass die Sängerinnen und Sänger dabei ganz ohne Notenblätter auskommen, lässt viel Platz für



Der „Junge Chor“ feierte seinen 15. Geburtstag mit einem gelungenen Konzert in Hohensachsen. Foto: oe

freie Entfaltung, so dass die gute Laune und der Spaß am gemeinsamen Singen auch nach 15 Jahren mehr als deutlich wird. Das kurzweilige Programm, durch das Isabell Hückelheim und Ralf Schwind in charmanter Wei-

se führen, wird durch die Stücke „Feeling Groove“ und „I sing you sing“ des Projektchores von Chorleiterin Margit Pöhlert gekonnt abgerundet. So war das Geburtstagskonzert des „Jungen Chores“ ein voller Erfolg.